

Digitale Schule der Zukunft am Katharinen-Gymnasium

Kurzfassung

Was ist die „Digitale Schule der Zukunft“?

Ab der 7. Klasse arbeiten die Schülerinnen und Schüler am Katharinen-Gymnasium mit eigenen digitalen Geräten im Unterricht. Dafür werden iPads verwendet.

Die Geräte sollen das Lernen unterstützen und sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden.

Digitale und analoge Arbeitsformen bleiben dabei wichtig.

Ziele des Projekts

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen:

- sicher und verantwortungsvoll mit digitalen Medien umzugehen,
- Informationen zu recherchieren und zu bewerten,
- digital zusammenzuarbeiten,
- digitale Werkzeuge sinnvoll zu nutzen,
- sich auf Studium, Beruf und Alltag vorzubereiten.

Ab wann werden Geräte genutzt?

- In den Klassen 5 und 6 gibt es noch keine eigene Geräteausstattung.
- Dort lernen die Schülerinnen und Schüler erste digitale Grundlagen.
- Ab der 7. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler ein eigenes iPad.

Welche Geräte werden genutzt?

Die Schule empfiehlt iPads mit Eingabestift.

Zusätzlich sinnvoll sind: - stabile Schutzhülle, - Schutzfolie, - Versicherung, - Ladegerät oder Powerbank.

Die Geräte gehören den Familien bzw. den volljährigen Schülerinnen und Schülern.

Verwaltung der Geräte (MDM)

Die Schule nutzt das Verwaltungsprogramm „Relution“.

Damit kann die Schule die Geräte während der Unterrichtszeit für schulisches Arbeiten vorbereiten.

Das schulische Profil gilt: - an Schultagen - von 7:45 Uhr bis 13:00 Uhr.

In dieser Zeit können bestimmte Apps oder Funktionen eingeschränkt sein.

Nach Unterrichtsende kann das Gerät privat ohne Einschränkungen durch die Schule genutzt werden.

Datenschutz

Die Schule verwaltet nur die schulisch notwendigen Einstellungen.

Private Aktivitäten werden nicht überwacht.

Die Geräte bleiben Privatgeräte.

Rolle der Eltern

Die Schule empfiehlt Eltern, eigene Jugendschutzfunktionen zu nutzen, zum Beispiel: - Bildschirmzeit, - App-Beschränkungen, - zeitliche Begrenzungen.

Die Schule unterstützt Eltern dabei mit Informationen und Elternabenden.

Digitale Heftführung

Die Schülerinnen und Schüler lernen schrittweise die digitale Heftführung mit Goodnotes.

Dabei üben sie: - digitale Mitschriften, - Ordnung von Dateien, - Arbeiten mit PDFs, - handschriftliche Notizen auf dem Tablet.

Später kann die Heftführung digital erfolgen.

Wer möchte, darf weiterhin analog mit Heft arbeiten.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen aber an der Einführung in die digitale Heftführung teil.

Regeln im Unterricht

- Die Lehrkraft entscheidet über die Nutzung der Geräte.
- Private Nutzung im Unterricht ist nicht erlaubt.
- Fotos, Videos und Tonaufnahmen sind nur mit Erlaubnis erlaubt.
- Die Geräte müssen geladen mitgebracht werden.

Unterstützung

Bei schulischen technischen Problemen helfen: - die Systembetreuung, - Medienscouts, - geschulte Schülerinnen und Schüler.

Wichtiges Ziel

Die Schule möchte die Schülerinnen und Schüler fit für eine digitale Zukunft machen.

Dabei sollen die Geräte sinnvoll, verantwortungsvoll und lernförderlich eingesetzt werden.

Stand: Juni 2026